

# Die Quelle des Friedens

**Bibel-Studium-Serie**



**Lösungsschlüssel**

## Lektion 1

- (1) Er stellt Nahrung zur Verfügung und befriedigt die Wünsche aller lebenden Wesen.
- (2) Gott ist Liebe.
- (3) Er verzeiht Ungerechtigkeit, er vergibt Uebertretungen und findet ein Vergnügen an Gnade.
- (4) Wir werden Angst vor Gott haben.
- (5) Niemand hat Gott je gesehen.
- (6) Indem wir wissen, wie Jesus ist, können wir wissen, wie Gott ist.
- (7) Um das Evangelium zu verkündigen, um die zerstoßenen Herzen zu heilen, um den Gefangenen zu predigen, dass sie los sein sollen, um den Blinden das Gesicht zurückzugeben, um die Zerschlagenen zu befreien, und um das angenehme Jahr des Herrn zu verkündigen.
- (8) Voller Gnade und Wahrheit.
- (9) Verachtet und verworfen, nicht hochgeschätzt, sondern zer schlagen, von Gott geschlagen, gemartert, um unsrer Missetat verwundet und um unsrer Sünde zerschlagen.
- (10) Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?
- (11) (a) Weil Gott die Welt so sehr geliebt hat, hat Er seinen eingebornen Sohn gegeben.  
(b) Um die Welt mit Ihm selber zu versöhnen und um unsere Sünden zu vergeben.
- (12) Ich lasse mein Leben, auf dass ich es wiedernehme. Niemand nimmt es von mir, sondern ich lasse es von mir selber und der Vater liebt mich deswegen.
- (13) Er nennt uns seine Brüder.
- (14) Wir heißen Gottes Kinder.
- (15) Indem wir Ihn annehmen und in Seinen Namen glauben.

## Lektion 2

- (1) Weisheit und Intelligenz.
- (2) Sie hatten Angst vor Gott, weil sie erkannten, dass sie nackt waren.
- (3) Sie werden den Felsen und Bergen zurufen, "Fallet über uns und verberget uns vor Seinem Angesichte und vor Seinem Zorn."
- (4) Niemand kann etwas reines aus einem Herzen herausbringen, das unrein ist.
- (5) Wir müssen von neuem geboren werden.
- (6) Sie werden durch den Heiligen Geist offenbart.
- (7) Wie Paulus, sind wir fleischlich und unter die Sünde verkauft.
- (8) Jesus Christus.
- (9) Er ist der Weg, die Wahrheit und das Leben; niemand kommt

zum Vater denn durch Jesus.

- (10) Die Erlösung ist ein Geschenk Gottes, auf dass sich nicht jemand rühme.
- (11) Er (Christus) ist erschienen, um durch sein eigenes Opfer die Sünde aufzuheben.

### Lektion 3

- (1) Wir müssen Reue empfinden.
- (2) Das wahre Licht (Christus).
- (3) (a) Gott, sei mir gnädig, tilge meine Sünden, ich erkenne meine Missetat.  
(b) Schaffe in mir, Gott, ein reines Herz und gib mir einen neuen, gewissen Geist in mir.
- (4) Wohl dem, dem die Uebertretungen vergeben sind.
- (5) Kommet her zu Christus mit unseren Bürden und findet Ruhe; nehmet auf euch Sein Joch und lernet von Ihm.
- (6) Der Fürst und der Heiland (Jesus) verursacht Bußfertigkeit.
- (7) Jedermann.
- (8) Komm! Und wen dürstet, der komme; und wer da will, der nehme das Wasser des Lebens umsonst.
- (9) Wir sind unrein, unsere Gerechtigkeit ist wie ein unflätig Kleid.
- (10) Er wurde blass und verlor seine Kraft.
- (11) Die Sünde wurde wieder lebendig und ich starb.

### Lektion 4

- (1) Der Stolz.
- (2) Gott, sei mir Sünder gnädig!
- (3) Ohne mich (Christus) könnt ihr nichts tun.
- (4) In seiner Sünde soll er sterben.
- (5) Christus hat uns ein Beispiel gelassen, dass wir seinen Fußtapfen nachfolgen sollen.
- (6) Der Eigensinn der Uebertreter wird sie zerstören, sie werden wegen ihrer eigenen Sündhaftigkeit fallen.
- (7) Die Missetaten der Gottlosen werden sie fangen, und sie werden mit den Stricken ihrer Sünden gehalten werden.
- (8) Jetzt ist die angenehme Zeit, jetzt ist der Tag des Heils.
- (9) Erforsche mich, Gott, und erfahre mein Herz; prüfe mich und erfahre meine Gedanken, und siehe, ob ich auf bösem Wege bin, und leite mich auf ewigem Wege.
- (10) Weisheit zur Erlösung, Nütze zur Lehre, zur Strafe, zur Besserung, zur Züchtigung in der Gerechtigkeit.
- (11) Er versöhnt die Welt mit ihm selber.



- (12) Er kam in die Welt um die Sünder zu retten  
(13) Derjenige, dem der Herr am meisten verziehen hat.

### Lektion 5

- (1) Wir müssen unsere Sünden bekennen und lassen.  
(2) (a) Bekenne einer dem andern seine Sünden.  
(b) Dir (dem Herrn)  
(3) Ein zerbrochenes Herz und einen bußfertigen Geist (über die Sünde betrübt).  
(4) Bekennen, dass wir daran gesündigt haben.  
(5) Sie erbat sich einen König, um über sie zu regieren.  
(6) Wascht, reinigt euch, tut euer böses Wesen von meinen Augen, laßt ab vom Bösen.  
(7) Daß der Gottlose das Pfand wiedergibt und bezahlt, was er geraubt hat.  
(8) (a) Der Mann hat der Frau die Schuld gegeben.  
(b) Die Frau hat der Schlange die Schuld gegeben.  
(9) Wie einen Sünder.  
(10) (a) "Ich."--- fünfmal.  
(b) "Ich." --- zweimal.  
(11) Wenn wir unsere Sünden bekennen, so ist Er treu und gerecht, daß Er uns die Sünden vergibt und uns von aller Untugend reinigt.

### Lektion 6

- (1) Wir müssen Ihn suchen.  
(2) Wir sind tot durch Uebertretungen und Sünden.  
(3) So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der Herr.  
(4) Wir müssen alles für Jesus aufgeben.  
(5) Wir sind durch den Glauben selig geworden, und das nicht aus uns selber; es ist Gottes Gnade.  
(6) Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf daß wir Frieden hätten. Da wurde er gestraft und gemartert; wie ein Lamm wurde er zur Schlachtbank geführt.  
(7) Er ist den Uebeltätern gleich gerechnet und er hat vieler Sünde getragen und hat für die Uebeltäter gebeten.  
(8) Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, so wird euch solches alles zufallen.  
(9) Habe deine Lust am Herrn; der wird dir geben, was dein Herz wünscht. Befiehl dem Herrn deine Wege und hoffe auf ihn; er wird's wohl machen.  
(10) Ich solle heute erwählen, dem Herrn zu dienen.  
(11) Er wird uns stärken, helfen, und uns erhalten mit der rechten Hand Seiner Gerechtigkeit.

## Lektion 7

- (1) Wenn wir dann an unser schändliches Treiben von früher denken, wird es uns vor uns selber ekeln wegen der abscheulichen Untaten, die wir begangen haben.
- (2) Her, wer Durst hat! Hier gibt es Wasser! Auch wer kein Geld hat, kann kommen! Kauft euch zu essen! Es kostet nichts!
- (3) Ich werde euch ein neues Herz und einen neuen Geist geben.
- (4) Damit wir festbleiben in dem Glauben, daß Jesus der versprochene Retter ist, der Sohn Gottes. Wenn wir das tun, haben wir durch ihn das Leben.
- (5) Wir müssen nur darauf vertrauen.
- (6) Nichts ist so abgründig wie das menschliche Herz. Voll Unheil ist es.
- (7) Weil der Vater im Himmel denen Gutes geben wird, die ihn darum bitten.
- (8) Ihr habt Jesus Christus als den Herrn angenommen; darum lebt nun auch in der Gemeinschaft mit ihm.
- (9) Kommt alle zu mir; ich will euch die Last abnehmen.
- (10) Ich habe eure ganze Schuld vergeben; sie ist verschwunden wie der Nebel; ich habe euch erlöst.
- (11) Er straft uns nicht, wir verdienen es, unsere Untaten zahlt er uns nicht heim. So unermesslich groß wie der Himmel ist seine Güte zu denen, die ihn ehren. So fern der Osten vom Westen liegt, so weit entfernt er die Schuld von uns.
- (12) Mit Mitleid.
- (13) Niemand, der zu mir kommt, wird von mir abgewiesen.
- (14) (a) Ich werde euch nicht vergessen.  
(b) Ich werde euch nie verlassen, nie euch im Stich lassen.

## Lektion 8

- (1) Mit dem Wind, weil man nicht weiß, woher er kommt oder wohin er geht.
- (2) In Christus werden wir eine neue Schöpfung.
- (3) Liebe, Freude, Friede, Geduld, Freundlichkeit, Güte, Glaube, Sanftmut und Selbstbeherrschung.
- (4) Zurückerstatten oder zurückzahlen.
- (5) Der Herr läßt uns wachsen und läßt uns Liebe in Ueberfluß haben.
- (6) Seine Gebote befolgen.
- (7) Wer behauptet: "Ich kenne Gott," aber seine Gebote nicht gehorcht, ist ein Lügner und die Wahrheit lebt nicht in ihm.
- (8) Seine Gesetze in Herz und Gewissen schreiben.
- (9) An ihren Taten könnt ihr die falschen Propheten erkennen.
- (10) Der Glaube und die Taten.
- (11) Christus hat euch ein Beispiel gegeben, damit ihr seinen Spuren folgt.
- (12) Gerechtigkeit.

- (13) Wir können an dem göttlichen Charakter teilnehmen und der Verderbtheit entkommen.
- (14) Erlösung und Vergebung von Sünden.
- (15) Wir leben im Vertrauen auf den Sohn Gottes.
- (16) Die bösen Geister glauben auch und zittern vor Angst.
- (17) Bis zu dem Tag, an dem Jesus Christus kommt.
- (18) Wir haben einen Fürsprecher beim Vater – Jesus Christus.
- (19) Unsere Gerechtigkeit ist wie ein schmutziges Kleid.

### Lektion 9

- (1) Wir müssen nach dem unverfälschten Wort Gottes verlangen.
- (2) Sachen, die sich auf den Geist Gottes beziehen, werden geistlich erkannt.
- (3) (a) Gott ist die Sonne. Psalm 84, 12.  
(b) Ich, der Herr, will für Israel wie der Tau sein.
- (4) In ihm bleiben.
- (5) Jesus ist der Anfänger und Vollender unseres Glaubens.
- (6) Wie ihr nun Christus angenommen habt, so wandelt in ihm, und seid gewurzelt und erbaut in ihm und fest im Glauben.
- (7) Wer mich früh sucht, wir mich finden.
- (8) (a) Setzt für immer das Vertrauen auf den Herrn, der unser Gott ist.  
(b) Wir alle sehen in Christus die Herrlichkeit Gottes. Dabei werden wir selbst in dasselbe Spiegelbild verwandelt.
- (9) Kommt alle zu mir: ich will euch die Last abnehmen. Nehmt mein Joch auf euch; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.
- (10) Die Sorgen dieser Welt, der betrügerische Reichtum und die Lüste dieser Welt gehen hinein und ersticken das Wort.
- (11) Die Bibel sagt, daß wer den Sohn hat, hat das Leben. Wenn ihr an den Namen des Sohnes Gottes glaubt, könnt ihr wissen, daß ihr das ewige Leben habt.
- (12) Wenn der Rechtschaffene vom rechten Weg abwendet, wird er in seiner Sünde sterben.
- (13) Wenn wir ihn von ganzem Herzen suchen.
- (14) Wir tun nicht das Gute, das wir wollen, sondern gerade das Böse, das wir nicht wollen.
- (15) Ich bin immer bei euch, bis zum Ende der Welt.
- (16) Der Vater wird euch einen anderen Tröster geben, daß er bei euch ewiglich bleibe.
- (17) Ich bete nicht nur für sie, sondern auch für alle, die durch ihr Wort von mir hören und zum Glauben an mich kommen.
- (18) Wir wachsen in allem zu Christus empor.



## Lektion 10

- (1) Liebt einander, wie ich euch geliebt habe.
- (2) Um zu dienen und sein Leben als Lösegeld für viele Menschen hinzugeben.
- (3) Seht das Opferlamm Gottes, das die Schuld der ganzen Welt wegnimmt.
- (4) Wenn du mit anderen teilst, wirst du selbst beschenkt; wenn du den Durst anderer stillst, läßt man dich auch nicht verdursten.
- (5) Obwohl er reich war, wurde er für euch arm.
- (6) Gott selbst bewirkt in uns nicht nur das Wollen, sondern auch das Vollbringen.
- (7) Eure Dunkelheit wird hell werden und Er wird euch führen; Er wird euch im dürren Land satt machen und euch meine Kraft geben. Ihr werdet wie ein Garten sein, der immer genug Wasser hat.
- (8) (a) Schau in das vollkommene Gesetz der Freiheit hinein und bleib dabei.  
(b) Sei ein Täter des Werkes.
- (9) Geht nun hin und macht zu Jüngern alle Völker; tauft sie und lehrt sie, alles zu halten, was ich euch geboten habe.
- (10) Ein jeder, wohin er berufen wird, in diesem bleibe er bei Gott.
- (11) Jede Rebe, die Frucht bringt, reinigt er, damit sie mehr Frucht bringe; jede Rebe an mir, die nicht Frucht bringt, nimmt er weg.
- (12) Betrachtet euch als Diener Christi, die den Willen Gottes gerne tun.
- (13) Alles, was ihr tut, tut von Herzen, als etwas, das ihr für den Herrn tut und nicht für Menschen.
- (14) Wer mit vollen Händen sät, auf den wartet eine reiche Ernte.

## Lektion 11

- (1) Der Himmel verkündet es: Gott ist groß. Das Heer der Sterne bezeugt seine Schöpfermacht.
- (2) Seht doch ein: Der Herr tut Wunder für alle, die ihm die Treue halten; er hört mich, wenn ich zu ihm rufe.
- (3) Er sieht jeden fallenden Spatz und er zählt jedes Haar auf dem Kopf.
- (4) Für die, die Gott lieben, muß alles zu ihrem Heil dienen.
- (5) Er wird alles neu machen.
- (6) Er liebt Gerechtigkeit und Recht; von seiner Güte lebt die ganze Welt.
- (7) Was in den Heiligen Schriften steht, wurde im Voraus aufgeschrieben, damit wir den Nutzen davon haben. Es soll uns

- zum geduldigen Ertragen anleiten und uns Mut machen.
- (8) Das ewige Leben und das Zeugnis Jesu.
  - (9) Die Worte, die ich zu euch gesprochen habe, sind von diesem Geist erfüllt und bringen das Leben.
  - (10) Jesus Christus, und zwar den Gekreuzigten.
  - (11) Richtet eure Gedanken auf das, was schon als rechtschaffen und gerecht gilt, was rein, liebenswert, und ansprechend ist, auf alles, was Tugend heißt, und Lob verdient.
  - (12) Während wir Ihn betrachten, werden wir in sein Spiegelbild verwandelt.
  - (13) Es macht die Unverständigen weise.
  - (14) Befleißige dich, Gott dich zu erzeigen als einen rechtschaffenen und unsträflichen Arbeiter, der da recht teile das Wort der Wahrheit.
  - (15) Was du gesagt hast, präge ich mir ein.
  - (16) Hier ein wenig, da ein wenig.
  - (17) Wende dich an mich und ich werde dir antworten. Ich werde dir große Dinge zeigen, von denen du nichts weißt.
  - (18) Der Geist der Wahrheit wird euch anleiten, in der vollen Wahrheit zu leben

### **Lektion 12**

- (1) Weil Gott sagt, "Betet zu mir (Gott), und ich werde euch erhören.
- (2) Werft alle eure Sorgen auf Ihn.
- (3) Er stand sehr früh auf, zog sich an eine abgelegene Stelle zurück und betete dort.
- (4) Laßt uns mit Zuversicht vor den Thron unseres gnädigen Gott treten.
- (5) Bleibt wach und betet.
- (6) Ich sehne mich nach dir mit Leib und Seele; ich dürste nach dir wie ausgedörrtes, wasserloses Land.
- (7) Bittet, sucht, und klopft an.
- (8) Glaubet nur, daß ihr's empfangen werdet.
- (9) Wer sein Ohr abwendet, das Gesetz zu hören, dessen Gebet
- (10) Wenn wir ihn um etwas bitten, das seinem Willen entspricht, können wir wissen, daß wir schon haben, worum wir ihn bitten.
- (11) Wenn wir den anderen vergeben, was sie uns angetan haben.
- (12) Haltet an am Gebet.

### **Lektion 13**

- 1) Wenn du betest, dann geh in dein Zimmer, schließ die Tür und bete zu deinem Vater, der im Verborgenen ist. Er wird dich dafür belohnen.
- (2) Betet unablässig.
- (3) Du erhältst stets Frieden nach gewisser Zusage; denn man



- verläßt sich auf dich.
- (4) Er heilt, die zerbrochenes Herzens sind, und verbindet ihre Schmerzen.
  - (5) In meinem Namen (= In Jesu Namen).
  - (6)
    - (a) Besucht die Waisen und Witwen in ihrer Trübsal.
    - (b) Versorgt die körperlichen Bedürfnisse der Armen.
  - (7) Ihr sollt einander Mut machen, indem der Tag des Herrn kommt.
  - (8)
    - (a) Wir sollen uns auf Gott verlassen.
    - (b) Richtet eure Gedanken nach oben und nicht auf die irdischen Dinge.
  - (9) Danksagung.
  - (10) Danksagung.
  - (11) Die Erlösung Gottes.
  - (12) Danksagung und Freude.

### Lektion 14

- (1) Eine böse und ehebrecherische Generation sucht ein Zeichen.
- (2) Meine Gedanken sind nicht zu messen an euren Gedanken und meine Möglichkeiten nicht an euren Möglichkeiten, sagt der Herr.
- (3) Wir sollten die Heilige Schrift nicht zu unserer eigenen Verdammnis verdrehen.
- (4) Der natürliche Mensch vernimmt nichts vom Geist Gottes; es ist ihm eine Torheit, denn es muß geistlich gerichtet sein.
- (5) Ein widerspenstiges, ungehorsames Herz.
- (6) Das Geheimnis ist des Herrn, unseres Gottes.
- (7) Der Geist, der von Gott kommt.
- (8) Alle Wahrheit.
- (9) Gott, der sie allen Menschen großzügig gibt.
- (10) Eure Untugenden scheiden euch und euren Gott voneinander.
- (11) Wer bereit ist, Gott zu gehorchen, wird merken, ob meine Lehre von Gott ist.
- (12) Er hat uns aus der Gewalt der dunklen Mächte gerettet und uns unter die Herrschaft seines lieben Sohnes gestellt.
- (13) Wachset in der Gnade und Erkenntnis unseres Herrn und Heilandes Jesus Christi.
- (14) Wir sehen jetzt durch einen Spiegel in einem dunklen Wort; dann aber von Angesicht zu Angesicht.

### Lektion 15

- (1) Allen Völkern der Erde.
- (2) Wir sind ein Brief von Christus, in die Welt geschickt. Alle

- Menschen können ihn sehen und lesen.
- (3) Gottseligkeit und Zufriedenheit.
  - (4) Die auf den Herrn hoffen, die werden nicht fallen, sondern ewig bleiben, wie der Berg Zion.
  - (5) Jetzt trage ich meine Schwäche gern, ja, ich bin stolz darauf, weil dann Christus seine Kraft an mir erweisen kann.
  - (6) Preist den Herrn und verkündet allen Völkern, was er getan hat; sagt ihnen, wie unvergleichlich groß er ist, denn er hat gewaltige Taten vollbracht.
  - (7) Er hat seinen eigenen Sohn nicht verschont, sondern hat ihn für uns alle in den Tod gegeben.
  - (8)
    - (a) Niemand von uns lebt nur für sich selbst, so vermeidet alles, was einem Bruder oder einer Schwester Anstoß bereiten oder sie zu Fall bringen kann.
    - (b) Gebt aber Acht, daß nicht die Freiheit, die euer Verhalten bestimmt, die Schwachen in der Gemeinde zu Fall bringt. Ihr versündigt euch an Christus, wenn ihr euch so an euren Brüdern und Schwestern versündigt und ihr schwaches Gewissen gegen Christus mißhandelt.
  - (9) Wer Dank opfert, der preiset mich; und da ist der Weg, daß ich ihm zeige das Heil Gottes.
  - (10) Tut alles ohne Murren und langes Herreden.
  - (11) In deiner Nähe (In der Nähe des Herrn) finde ich ungetrübte Freude.

### **Lektion 16**

- (1)
  - (a) Seid freundlich und hilfsbereit zueinander und vergebt euch gegenseitig.
  - (b) Man soll bei Kränkungen Nachsicht üben.
- (2) Verlaß dich auf den Herrn und verlaß dich nicht auf deinen Verstand.
- (3) Denn er hat gesagt: "Ich will dich nicht verlassen noch versäumen."
- (4) Er wird dir den richtigen Weg zeigen.
- (5) Er hat die Welt überwunden, und, obwohl wir in der Welt Trübsal haben, können wir in Ihm Frieden haben.
- (6) Trachtet am ersten nach dem Reich Gottes und nach seiner Gerechtigkeit, und so wird euch solches alles zufallen.
- (7) Seht, wie die Blumen auf den Feldern wachsen und wie Gott sie kleidet, und wenn Gott die Feldblumen so ausstattet, wird er sich dann nicht erst recht um euch kümmern?
- (8) Löst die Fesseln der Gefangenen, nehmt das drückende Joch

